

Deutschland. Gerade weil die deutschen Monopolherren und ihre Handlanger in der Führung der SPD hier im Osten die Einheit nicht verhindern konnten und deshalb ihre Positionen verloren, beschränkten sie den Weg des nationalen Verrats, um wenigstens im Westen ihre Macht zu erhalten. Die künftige Spaltung Deutschlands wirft schon im ersten Jahr nach der Befreiung ihre Schatten voraus. Allein die deutsche Arbeiterklasse erhebt entschlossen das Banner der nationalen Einheit, der Demokratie und des Friedens.

Das erste Jahr nach der Befreiung findet seine Krönung in der Schaffung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die bisherigen Kämpfe hatten die Mitglieder beider Parteien einander nahegebracht und zwischen ihren Funktionären ein Vertrauensverhältnis hergestellt, das auch die Schaffung einheitlicher Auffassungen in ideologischen Fragen ermöglichte. Gleichzeitig aber trat die Reaktion nicht nur von Westdeutschland und Westberlin, sondern auch von ihren noch bestehenden Positionen in der Sowjetischen Besatzungszone aus immer frecher und offener auf und versuchte den Vormarsch der demokratischen Kräfte aufzuhalten. Walter Ulbricht zeigt ausführlich die Machenschaften der Kaiser, Hermes, Friedensburg und anderer Volksfeinde, die es verstanden hatten, leitende Funktionen in den demokratischen Verwaltungen zu erschleichen, um von dort aus zu stören und zu sabotieren. Gleichzeitig versuchte die Schumacher-Clique, die Zusammenarbeit der Sozialdemokraten mit den Kommunisten in der Sowjetischen Besatzungszone zu sprengen, und blieb dabei in ihrer Antisowjetik und ihrer Hetze gegen die Kommunisten hinter der Nazidemagogie nicht zurück. Das alles überzeugte die Kommunisten und Sozialdemokraten im Osten Deutschlands, daß die bisherige Aktionseinheit der beiden Arbeiterparteien nicht mehr genüge, um die wachsenden Aufgaben beim demokratischen Aufbau und bei der Sicherung des Friedens zu lösen. So ergab sich die Möglichkeit, über die bisherige Zusammenarbeit in der Form der Aktionseinheit hinauszukommen und die beiden Parteien auch organisatorisch zu verschmelzen. So entstand unter dem drängenden Willen der

Arbeiter zur Einheit, auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus, am 21. April 1946 in der Sozialistischen Einheitspartei die entscheidende, richtungweisende Kraft des neuen demokratischen Deutschlands.

Gerade in der gegenwärtigen Situation, in der es darauf ankommt, daß die Volksmassen die westdeutschen Militaristen an der Remilitarisierung hindern, hat das Buch Walter Ulbrichts besondere Bedeutung für die Erziehung der Werktätigen in ganz Deutschland. Es ist ein Buch vom Kampf des Volkes und strahlt auf jeder seiner Seiten die Kraft der Volksmassen aus. Es wird der Arbeiterklasse, den werktätigen Bauern und allen Friedensfreunden im Westen Deutschlands zum Bewußtsein bringen, welche große Kraft das werktätige Volk besitzt, wenn es einig ist und wenn an seiner Spitze eine Partei der Arbeiterklasse kämpft, die sich von den wissenschaftlichen Lehren des Marxismus-Leninismus leiten läßt. Es wird den Arbeitern in den Betrieben unserer Republik und unserer Jugend das Kraftbewußtsein stärken, ihr Vertrauen in die Gerechtigkeit unserer Sache festigen und sie zu neuen großen Leistungen begeistern.

Diese große erzieherische Bedeutung hat das Buch Walter Ulbrichts nicht zuletzt auch deshalb, weil es in einer klaren, überzeugenden, einfachen Sprache geschrieben ist und die tiefe Analyse mit der volkstümlichen Darstellung und der Schilderung des historischen Geschehens verbindet. Das ist die Art der Darstellung, die in unserer Propaganda und Agitation notwendig ist, um über die oft abstrakte Behandlung der Probleme hinwegzukommen und durch lebendige, jede Formel vermeidende Darstellung wirklich zu überzeugen. Es erscheint als ein großes Lob für das Buch, daß eine Reihe junger Werktätiger nach seiner Lektüre erklärte, es sei nicht nur lehrreich und interessant, sondern „spannend wie ein Roman“. Deshalb sollten die Propagandisten und Agitatoren nicht nur studieren, was Genosse Ulbricht in diesem Buch darstellt, sondern dabei auch lernen, wie man komplizierte Probleme einfach, anschaulich und überzeugend so erläutern kann, daß sie in Hirn und Herz einfacher Arbeiter dringen.

H a n s S c h a u l